

USE CASE IM FOKUS

Mobile Apps für die Inventur:

Die Abschaffung der Zettelwirtschaft im Lager

Zeit sparen und Fehlerquellen beseitigen.

Darum sollten Sie Inventurdaten mobil am Lagerplatz erfassen.

Mobile Inventur: schnell, qualitätsgesichert, unkompliziert

Egal, ob im Unternehmen eine stichtagsbezogene oder die permanente Inventur angewendet wird, mindestens einmal pro Jahr müssen die vorhandenen Bestände in den Lagern gezählt, dokumentiert und im Warenwirtschaftssystem verbucht werden. In vielen Unternehmen werden Bestände jedoch öfter gezählt, um stets ein aktuelles Bild über die tatsächlich vorhandenen Artikel und Materialien zu haben, die Auskunftsfähigkeit zu Lieferzeiten gegenüber Kunden zu gewährleisten und größeren Diskrepanzen zwischen Buchbeständen und physischen Beständen frühzeitig auf die Spur zu kommen. Anlass genug, um den Inventurprozess möglichst optimal zu gestalten. Die herkömmliche Inventur basiert auf der Erfassung von gezählten Beständen auf gedruckten Belegen. Das bedeutet, dass im Vorfeld Inventurbelege angelegt und ausgedruckt, gezählte Bestände händisch notiert und die gesammelten Inventurbelege im Anschluss wieder manuell ins System übertragen werden müssen.

Dass diese Methode gegenüber der Nutzung von mobilen Endgeräten zur Inventurdatenerfassung erhebliche Nachteile hat, liegt auf der Hand: Mehr Schritte bedeuten mehr Zeitaufwand und höhere Kosten, manuelle Prozesse implizieren mehr Fehlermöglichkeiten: Belege können verloren gehen oder vertauscht werden und es können Fehler bei der händischen Dateneingabe ins System passieren.

Enterprise Mobility hat viele Gesichter

Enterprise Mobility hat viele Gesichter: von Vertrieb über Produktion, Lager und Logistik bis hin zur Verwaltung gibt es viele Möglichkeiten, mit mobilen Anwendungen die Effizienz im Unternehmen zu steigern, die Datenqualität abzusichern und die Motivation der Mitarbeiter durch Arbeitserleichterung zu erhöhen.

engomo, die Software, die Daten und Prozesse in mobile Apps bringt, ist dafür bestens geeignet, weil sie komplett ohne Programmierung auskommt. Nur anhand von Konfiguration entstehen vielfältige Unternehmens-Apps, die innerhalb von Tagen, nicht Monaten, einsatzbereit sind.

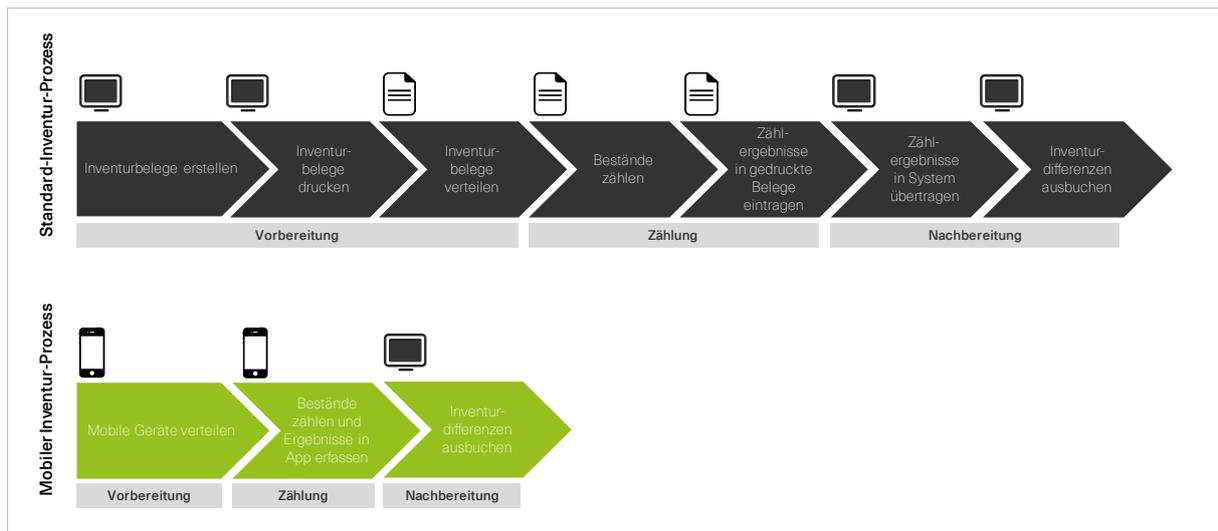
In der White Paper-Reihe „Use Case im Fokus“ geben wir Enterprise Mobility ein konkretes Gesicht und stellen verschiedenste mobile Anwendungsfälle aus der Praxis vor.

Warum also die Daten nicht mobil erfassen, sodass Zählwerte direkt ins System übertragen werden und eine gedruckte Zählliste als Zusammenfassung lediglich noch zum Abschluss der Inventur nötig ist?

Bereits etabliert sind spezielle MDE-Geräte für die mobile Datenerfassung im Lager. Sie sind jedoch mit Preisen, die in der Regel über 1.000 € pro Gerät betragen, teuer in der Anschaffung und erfordern speziell entwickelte Software: Nur dann kann die Verbindung mit dem vorhandenen Warenwirtschaftssystem hergestellt werden. Diese Investitionskosten sind oft so abschreckend, dass Unternehmen doch lieber bei der Papier-Lösung bleiben.

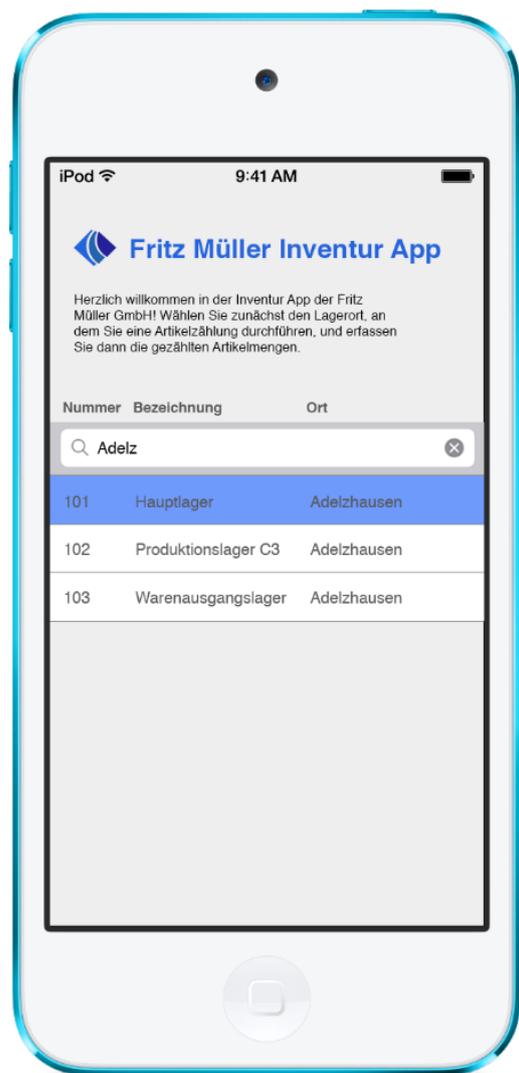
Eine Inventur-App von engomo macht das Smartphone zum vollwertigen MDE-Gerät

Mit einer Inventur-App auf Basis von engomo können Unternehmen alle Vorteile der mobilen Inventur nutzen, benötigen aber gleichzeitig keine teuren Spezialgeräte und kommen ohne aufwändige Softwareprogrammierung aus.



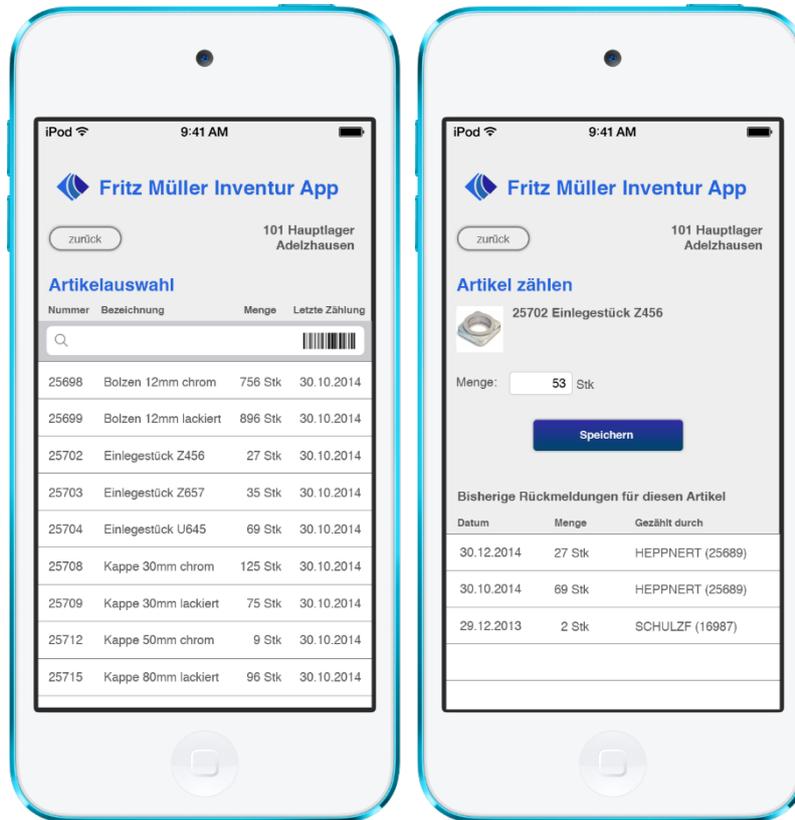
Mobile Inventur vs. herkömmliche Methode: Drastische Prozessoptimierung und Eliminierung von Fehlerquellen

Die Konfigurationsplattform für mobile Apps erlaubt es Unternehmen, Inventur-Apps auf iOS- oder Android-Geräten im Unternehmen einzusetzen. Ein iPod Touch oder ein Android-Telefon reichen damit vollkommen aus. Dadurch, dass Apps in engomo zudem nur durch Konfiguration und ohne Programmierung erstellt werden können, entfällt auch die teure und langwierige Software-Entwicklung, um die Endgeräte an die vorhandene IT-Infrastruktur anzubinden. Die Erstellung und Einführung der App ist innerhalb weniger Tage – nicht innerhalb von Wochen oder gar Monaten – erledigt. Mit einer Funktion für das Scannen und Auslesen von Barcodes mittels der Gerätekamera wird das mobile Endgerät durch engomo auch zum vollwertigen Barcode-Scanner. Wenn also Produktdaten im Lager erfasst werden, wird auch die Fehlerquelle der manuellen Eingabe von Produktnummern dadurch eliminiert, dass die Anwender mit der Gerätekamera den Barcode auf Produkt oder Verpackung auslesen können. Und auch die Inventur für Bestände, die bei Fremdfertigern oder in Tochterwerken liegen kann mit einer App auf Basis von engomo kostengünstig und qualitätsgesichert mobil durchgeführt werden. Ein weiterer Pluspunkt von engomo: Durch Konfiguration kann das Look & Feel der App genauso eingerichtet werden, wie es erforderlich ist – ob hinsichtlich Unternehmenslogo und Farbgebung der App oder in Bezug auf die Gestaltung des Zählprozesses.



Somit bietet engomo eine bezahlbare und schnelle Alternative zur Mobilisierung von Inventurprozessen, die einer Datenerfassung per MDE-Gerät in nichts zurück-

steht und Unternehmen alle Vorteile der mobilen Inventur bringt – weniger Zeitaufwand, geringere Kosten und reduzierte Fehlerquellen.



Das ist engomo

engomo ist der Anbieter der gleichnamigen Konfigurationsplattform für Unternehmens-Apps, die Prozesse und Daten aus vorhandenen IT-Systemen ohne Programmierung in mobile Apps bringt. Damit ist es für Unternehmen aller Größenordnungen und aus allen Branchen möglich, mobile Apps für den Vertriebsaußendienst, die Produktion, im Lagermanagement oder für ihre Endkunden kostengünstig und schnell – innerhalb weniger Tage anstatt von Monaten – bereit zu stellen. Die Apps können nach einer eintägigen Schulung von der Unternehmens-IT selbst erstellt und modifiziert werden, alternativ bietet engomo die App-Konfiguration auch als Dienstleistung an. Das Unternehmen zählt Unternehmen aller Branchen und Größenordnungen zu seinen Kunden, etwa den Softwarehersteller Format, die Großbäckerei Fredy's AG, den Filtertechnik-Spezialisten Lösung und den Exklusivdistributeur für die Haarpflegeprodukte von Paul Mitchell in Deutschland und Österreich, Wild Beauty. Mehr über engomo unter www.engomo.com.